

Anti-Aging mit apparativen Methoden: Die neuen Alleskönner

Die Medizinkosmetik nimmt in dermatologischen Praxen inzwischen einen hohen Stellenwert ein. Mit dem Ziel der Gesunderhaltung, Pflege und Verbesserung der Haut gehören dabei auch apparative Methoden und Gerätschaften zum kosmetischen Standard. Die Auswahl der Geräte ist groß, denn neben den Klassikern wie Mikrodermabrasion, Ultraschall, Micro-Needling und Radiofrequenz drängen stetig neue Tools auf den Markt. Diese vereinen dank geschickter Kombinationen mehrerer Technologien mitunter verschiedene Behandlungsansätze. Das soll in kürzerer Zeit zu deutlich besseren Ergebnissen führen. Die Dermatologen Dr. Stefan Duve, Dr. Christian Merkel und Dr. Hans-Peter Schoppelrey, Haut- und Laserzentrum an der Oper in München, beschreiben im Folgenden zwei dieser fortschrittlichen Gerätschaften: den MesoJet HY-PO RF und den Zaffiro.

Dr. Stefan Duve, Dr. Christian Merkel, Dr. Hans-Peter Schoppelrey

Methode 1

Alternative zu Hyaluronsäure-, Botox- und Vitaminspritzen

Eines der derzeit vielseitigsten apparativen Behandlungssysteme auf dem Markt ist der MesoJet HY-PO RF. Das Besondere daran: Nach langjähriger Forschungsarbeit ist es bei dem Gerät zum ersten Mal gelungen, die effektive Hydroporationstechnologie mit kapazitiver bipolarer Hochfrequenz für das Gesicht und monopolarer Hochfrequenz für den Körper zu kombinieren. Auf diese Weise lässt sich eine ganze Reihe von nichtinvasiven Behandlungen mit überzeugenden, sofort sichtbaren und auch lang anhaltenden Ergebnissen erzielen, die Bestands- und Neukunden jeden Alters und mit allen Hauttypen und Hautzuständen zugutekommen.

Hydroporation – Wirkweise

Für die Hydroporation wird das Handstück des MesoJet HY-PO RF im Abstand von etwa fünf Millimetern über die Hautoberfläche geführt, um diese sanft zu peelen. Rötungen entstehen dabei keine. Während der Anwendung können gleichzeitig spezielle Wirkstofflösungen, sogenannte Jet Solutions™, in tiefe Hautschichten eingeschleust werden. Gewährleistet wird dies aufgrund der Barophorese, erzeugt durch die behandlungsbedingte sanfte Dehnung der Haut und das Öffnen der Mikrokanäle. Im Gegensatz zur topischen Anwendung der gleichen Produktmenge dringen die verwendeten Wirkstofflösungen schon nach 30 Sekunden in die Haut ein und wirken somit bis zu zwölfmal effektiver. Durch das gründliche Peeling und die Infusion von Wirkstoffen erhält die Haut nach einer Sitzung tiefgehende Feuchtigkeit und einen außergewöhnlichen Glow.



01
MesoJet HY-PO RF
(© REVIDERM)

Wirkstoffversorgung bis in tiefe Hautschichten – ohne Injektion

Wie bereits erwähnt, stehen für die Hydroporation mit dem MesoJet HY-PO RF speziell entwickelte Wirkstofflösungen zur Verfügung. Für eine individuelle, indikationsorientierte Behandlung richten sich die Behandlungsschwerpunkte neben dem Anti-Aging-Bereich (Verjüngung, Straffung etc.) auch auf die Hautaufhellung von Sonnen- und Altersflecken, auf intensive Exfoliation, auf tiefe Hydratation und Zellstimulation sowie auf die Behandlung spezieller Indikationen (Couperose, empfindliche Haut oder Akne) und auf die Förderung des Haarwachstums.

Hochfrequenz – Wirkweise

Im zweiten Behandlungsschritt lässt sich die Hydroporation durch die schmerzfreie Radiofrequenztherapie ergänzen: kapazitive bipolare Hochfrequenz für das Gesicht und monopolare Hochfrequenz für den Körper. Für maximale Leitfähigkeit der Radiofrequenz sorgt dabei ein eigens konstruiertes Handstück für Gesicht und Körper mit spezieller, nicht leitender Keramikoberfläche aus der Raumfahrt. Der Vorteil: Die homogenisierten Radiowellen können die Keramik ungehindert durchdringen, sodass es zu einer kontrollierten Erwärmung der Lipiddoppelschicht auf bis zu 37 Grad Celsius (angepasst an das Hautbild bzw. den Hauttyp) kommt. Ohne Verbrennungsgefahr wird die Hautbarriere durchlässig für lipophile und hydrophile Substanzen, was das optimale Einschleusen hochwirksamer Vitalstoffe ermöglicht. Gleichzeitig regt der Wärmereiz die Neubildung von Kollagen und Elastin an. Auch ein Wasserfluss über die Kanäle der Aquaporine (von außen regulierbare Wasserkanäle zur Steuerung des Wasserflusses von und zur Zelle) in tiefe Hautschichten wird aufgebaut. Die Anordnung von Proteinstrukturen in den Wasserkanälen verändert sich daraufhin und die Aquaporine werden größer. So wird der Wasserstand in der Epidermis optimiert, was wiederum Hautelastizität und Tonus positiv beeinflusst. Das mit Keramikköpfen besetzte Handstück wird in kreisenden Bewegungen über den behandelnden Bereich geführt, wodurch es zu einer leicht spürbaren Erwärmung kommt. Mit insgesamt 91 vordefinierten Modi (62 für den Körper, 29 für das Gesicht) bietet die Radiofrequenzeinstellung eine große Palette an Gesichts- und Körperbehandlungen.

Für wen?

Die Ergebnisse sind dabei so überzeugend, dass die Behandlung mit dem MesoJet HY-PO RF durchaus als Alternative zu Unterspritzungsverfahren eingesetzt werden kann. So lassen sich herausragende Resultate im Anti-Aging-Bereich erzielen. Aber auch zur Aufhellung und Beseitigung von Alterungserscheinungen kann die Methode zum Einsatz kommen, ebenso zum intensiven Peelen und Reinigen der Haut. Mit der Radiofrequenzeinstellung lassen sich zusätzlich Falten, aber auch eine Erschlaffung der Haut oder ein Konturverlust in Form einer verschwommenen Kinnlinie behandeln. Bei Body-Treatments zielt die Radiofrequenz auf Cellulite, Schwangerschaftsstreifen und lokale Fettpölsterchen ab.

30 Prozent schnellere und 50 Prozent bessere Ergebnisse

Die Hydroporation und die Radiofrequenzanwendung lassen sich in einer einzigen Behandlung kombinieren. Somit sind weniger Sitzungen erforderlich und bessere Ergebnisse zu erwarten. Eine Behandlung dauert je nach Größe des Behandlungsbereichs zwischen 30 und 60 Minuten und ist mit keinerlei Ausfallzeiten verbunden.

Methode 2

Zwei synergetische Technologien in einem zukunftsweisenden Gerät

Mit dem Zaffiro ist ebenfalls ein zukunftsweisendes medizinisches Gerät auf dem Markt, das mehr als nur eine Behandlungsmöglichkeit bietet. Kombiniert werden zwei fortschrittliche, synergetische Technologien miteinander, die sich gegenseitig ergänzen und verstärken. Neben der Funktion zur gezielten Hydroexfoliation ist Zaffiro auch mit einem Thermo-Lift-Handstück ausgestattet, das mittels Nahinfrarotenergie eine Vielzahl von Indikationen (angefangen von Alterungserscheinungen bis hin zu dehydrierter und zu Akne neigender Haut) behandeln kann. Auf diese Weise ist in kürzester Zeit ein zweistufiger Behandlungsablauf möglich, der zu einer sofortigen Straffung und einer deutlichen Verbesserung von Widerstandsfähigkeit und Textur der Haut führt.



02
Zaffiro (© NEAUVIA®)

Hydroexfoliation – Wirkweise

Der Behandlungsplan von Zaffiro ist zweigeteilt und beginnt zunächst mit der Hydroexfoliation. Bei dem Hydropeeling wird die Haut mithilfe von Mikrotröpfchen, die von drei Strömen beschleunigt werden, gründlich gereinigt und von abgestorbenen Zellen befreit. Druck und Behandlungswinkel lassen sich variieren (30–45° für Reinigung und Exfoliation, 60–70° für Reinigung und Lymphdrainage, 90° für Infusion von Peeling-Lösungen). Währenddessen erlaubt die Methode die Infusion spezieller Peeling-Lösungen, die für die gezielte Behandlung unterschiedlicher Indikationen geeignet sind. Insgesamt stehen fünf verschiedene Formulierungen zur Wahl, die individuell je nach gegenwärtigem

Hautzustand und gewünschtem Behandlungsergebnis ausgewählt werden. Neben einer Hyaluronsäure-Formel mit Anti-Aging-Effekt gibt es eine Formel, um Anzeichen von Akne und Narben zu reduzieren. Die Hautaufhellungsformel hingegen verringert die Melaninproduktion und trägt dazu bei, Unreinheiten und Hyperpigmentierungen zu verbessern. Für empfindliche Haut ist das beruhigend wirkende Fluid zur Wiederherstellung und zum Erhalt der Schutzbarriere vorgesehen. Nicht zu vergessen: die Haar-Formula gegen dünner werdendes, schwaches Haar.

Infrarotstrahlung – Wirkweise

Optimal auf die nachfolgenden Behandlungsschritte vorbereitet, folgt im zweiten Schritt die Infrarotstrahlung. Hierfür wird das Thermo-Lift-Handstück gebraucht. Dieses wird nach dem Auftragen des Behandlungsgels sanft über die Haut geführt. Die aussendende Infrarotstrahlung erwärmt die tiefen Hautschichten allmählich und gleichmäßig auf 65°C. Ziel der Thermo-Lift-Technologie ist es, die Kollagenfasern zum Schrumpfen und zum Verdicken zu bringen. Da Zaffiro ein breites Spektrum von Wellenlängen abdeckt, ist die sichere Behandlung vieler Hauttypen möglich. Die Haut wird auf diese Weise gestrafft und in ihrer Festigkeit gefördert, was einem Lifting-ähnlichen Ergebnis gleicht. Außerdem können feine Linien und Falten minimiert werden.

Für wen?

Neben Alterungserscheinungen, wie Erschlaffung und Elastizitätsverlust im Gesichts-, Hals- und Dekolleté-Bereich, lassen sich mit Zaffiro auch Falten und feine Linien ebenso gut behandeln wie dehydrierte, trockene und zu Akne neigende Haut. Im Gesicht können die Resultate einem nichtinvasiven Lifting gleichgesetzt werden. Neben einer deutlichen Verbesserung von Elastizität, Widerstandsfähigkeit und Textur erhält die Haut aber auch mehr Leuchtkraft. Zudem sind nach der Anwendung erheblich weniger Anzeichen von Müdigkeit vorhanden. Auch am Körper eingesetzt, liefert die Methode erstaunliche Ergebnisse. Hier bietet sich beispielsweise die Anwendung an den Oberarmen oder dem Rücken an. Ebenso lassen sich die Hände deutlich verjüngen. An der Kopfhaut eingesetzt, wirkt Zaffiro außerdem bei dünner werdendem, schwachem Haar. Das Haarwachstum kann gefördert und vorhandener Haarbruch reduziert werden.

Thermolifting ohne Ausfallzeiten

Eine Sitzung dauert circa 90 Minuten. Die Dauer kann jedoch je nach Größe des Behandlungsbereichs variieren. Die Zaffiro-Methode ist eine gänzlich nichtinvasive und schmerzfreie Behandlung und kommt ohne Rekonvaleszenzzeit aus. Da keinerlei größere Nebeneffekte zu erwarten sind, eignet sich die Methode sogar als Lunchtime-Treatment. Lediglich während der Infrarotanwendung kann ein kurzes Hitzegefühl auf der Haut entstehen. Die integrierte smarte Kühlung macht dies aber durchaus erträglich und erhöht somit nicht nur den Komfort während der Behandlung, sondern reduziert auch das Verbrennungsrisiko auf ein Minimum.

Fazit

Im Vergleich zu herkömmlichen Methoden lassen sich sowohl mit dem MesoJet HY-PO RF als auch mit dem Zaffiro mit nur einer einzigen Behandlung gute Ergebnisse erzielen. Dies entspricht auch den teilweise sehr hohen Ansprüchen der Kunden, die in kürzester Zeit bestmögliche Resultate sehen wollen, ohne dabei eine Ausfallzeit in Kauf zu nehmen – was Nadja Turner, Kosmetikerin und Leiterin der Medizinkosmetik im Haut- und Laserzentrum an der Oper, nur bestätigen kann. Ein Wermutstropfen bleibt jedoch: Um das Optimum herauszuholen, genügt eine einzige Behandlung allein nicht. Für anhaltende Effekte empfiehlt sich eine Kur bestehend aus mehreren Behandlungen sowie regelmäßige Auffrischungstreatments etwa alle 1,5 Jahre.



03a–03c
Zaffiro (© NEAUVIA®)



Dr. Stefan Duve,
Dr. Christian Merkel,
Dr. Hans-Peter Schoppelrey

Haut- und Laserzentrum an
der Oper · Perusastraße 5
80333 München

Tel.: +49 89 26022442

anmeldung@haut-und-laser-zentrum.de

www.haut-und-laser-zentrum.de

Dr. Stefan Duve
[Infos zum Autor]



Dr. Christian Merkel
[Infos zum Autor]



Dr. H.-P. Schoppelrey
[Infos zum Autor]

